

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1. Einleitung	11
1.1. Zur Problematik des gegenwärtigen Sündenbegriffs: »Krise« des Sündenverständnisses?!	11
1.2. Zur Problematik des gegenwärtigen Vergebungsverständnisses: »Krise« des Bußsakramentes?!	16
1.2.1. Annäherung an eine Problemanalyse mit <i>Reconciliatio et Paenitentia</i>	17
1.2.2. Das überarbeitete Bußsakrament im Neuen <i>Ordo Paenitentiae</i>	25
1.3. Problemanalyse	33
2. Biblische Grundlegung:	
Vergebung und Sünde in AT und NT	37
2.1. Vergebung und Sünde im AT	39
2.1.1. Von der ungewollten Verfehlung zum Bundesbruch mit Gott: Die Entwicklung des Sündenbegriffs im Alten Testament	39
2.1.2. Vergebung und Buße im AT	42
2.1.2.1. Vergebung und Buße als Wiederherstellung	43
2.1.2.2. Vergebung als Neuanfang und Neuschöpfung	45
Vergebung als Bundeserneuerung in Ex 32–34	46
Vergebung als Neuschöpfung in Ps 51	57
2.1.3. Zusammenfassende Betrachtung	63

2.2. Vergebung und Sünde im NT	63
2.2.1. Sünde und Vergebung im Kontext der Reich-Gottes- Botschaft in den synoptischen Evangelien	65
2.2.2. Sünde und Vergebung bei Paulus	78
2.2.3. Die <i>Sünde der Welt</i> (Joh 1,29) bei Johannes	89
2.3. Zusammenfassende Betrachtung	99
 3. Die Sakramente der Vergebung –	
Die Heilsnotwendigkeit von Taufe und Buße	105
3.1. Die Ausbildung des Taufritus	106
3.1.1. Die Heilsnotwendigkeit der Taufe in der frühen Kirche	107
3.1.1.1. Der Ursprung der Sünde in der Materie? – Die Auseinandersetzungen mit Gnosis und Manichäismus	107
3.1.1.2. Die Notwendigkeit der Vergebung als Folge der Erbsünde	109
Biblische Voraussetzungen der Erbsündenlehre – Die Sündenfallerzählung der Genesis	109
Die Erbsünde bei Tertullian und Cyprian	121
Das Konzept der Erbsünde bei Augustinus und die Auswirkungen auf die Taufe	126
3.1.2. Der Taufritus der frühen Kirche	134
3.1.2.1. Der Symbolgehalt der Taufe	134
3.1.2.2. Entstehung und Aufbau der Taufe	137
3.1.3. Zusammenfassende Betrachtung	141
3.2. Die Ausbildung des Bußsakramentes	141
3.2.1. Biblische Grundlegung	142
3.2.2. Die öffentliche Buße der frühen Kirche	145
3.2.3. Die Entstehung der Privatbeichte	151
3.2.4. Das Sakrament der Buße in der Hochscholastik	153
3.2.5. Sünde und Vergebung zur Zeit der Reformation	157
3.2.6. Die Bußordnung des Konzils von Trient	161
3.2.7. Zusammenfassende Betrachtung	170

3.3. Vergebung und Neuschöpfung in der Liturgie der Osternacht	171
3.3.1. Vergebung und Neuschöpfung im Exsultet	173
3.3.2. Die Taferneuerung in der Osternacht	182
3.3.3. Die Feier der Eucharistie	185
3.3.3.1. Herkunft und Theologie der Eucharistie	185
3.3.3.2. Entstehung und Aufbau der Eucharistiefeier	188
3.4. Zusammenfassende Betrachtung	197
4. Ursachenforschung	201
4.1. Situationsanalyse	202
4.1.1. Die »Zeichen der Zeit« (GS 4)	202
4.1.2. »Die Zerrissenheit der modernen Welt« (GS 9)	206
4.1.3. Moderne Unfähigkeit zur Transzendenz?	208
4.2. Voraussetzungen: Die <i>statische Weltsicht</i> des Mittelalters	212
4.3. Neuzeitliche Entwicklungslinien	218
4.3.1. Der Übergang von einer <i>statischen</i> zu einer <i>dynamischen Weltsicht</i>	218
4.3.2. Das Gegeneinander von Offenbarungsglaube und Vernunft und dessen Auswirkungen auf die Deutungshoheit von Theologie und Kirche	224
4.3.3. Der Einfluss des Deutschen Idealismus auf die Neuauslegung der Schrift am Beispiel von Gen 2–4	231
4.3.4. Vom Theozentrismus zum Anthropozentrismus	234
4.3.5. Innerkirchliche Moralisierung und Rationalisierung der Gottesidee	238
4.4. Betrachtende Zusammenfassung	244
5. Die Notwendigkeit der Vergebung	249
5.1. Anthropologische Voraussetzungen	249
5.1.1. Der Mensch unter der Macht der Sünde	249
5.1.2. Zur Unterscheidung von Schuld und Sünde	257

5.2. Die Notwendigkeit der Vergebung aus heutiger Perspektive – systematische Zugänge	261
5.2.1. Grundlagen der Vergebung	265
5.2.1.1. <i>Vergebung</i> als Akt der Lebensbewältigung	265
5.2.1.2. Grenzen der Vergebung: Die böse Handlung aus Prinzip	267
5.2.2. Die Grenzenlosigkeit der Vergebung: Derrida über die Notwendigkeit der <i>Verzeihung des</i> <i>Unverzeihlichen</i>	271
5.2.3. Göttliche <i>Vergebung</i> und menschliches <i>Verzeihen</i>	278
5.2.3.1. Die Pflicht, einander zu vergeben bei Guardini	278
5.2.3.2. <i>Vergeben, Vergessen, Verzeihen</i> – Was leistet Vergebung?	287
5.2.3.3. <i>Vergebung</i> vs. <i>Verzeihen</i>	293
 6. Zusammenfassende Betrachtung und Ausblick	 297
 Literaturverzeichnis	 305
Lehramtliche Quellen	305
Sekundärliteratur	305
Internetquellen	313